

OMAHA TRIBUNE

TRIBUNE PUBLISHING CO. VAL. J. PETER, Pres. 1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Preis des Tagesblatts: Durch Träger, per Woche... 10c Durch die Post, per Jahr... \$4.00 Preis des Wochenblatts: Bei strikter Vorausbezahlung, per Jahr... \$1.50

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Nebr., 11. Oktober 1912.

Kredit-Fazilitäten für Farmer.

Wirtschaftler Byron Gerrid trifft den Nagel auf den Kopf, wenn er das Interesse des amerikanischen Volkes auf die bewundernswürdigen Methoden lenkt, mit denen Frankreich seiner Landwirtschaft zu Hilfe kommt.

In Paris existiert ein Finanz-Institut, der "Credit Foncier", das den Landwirtschaften Geld darlehnt, die nur mit 4% Prozent zu verzinsen sind.

Die Landwirtschaften in Frankreich erhalten das Geld von regulären Depositionen gegen eine Verzinsung von nur 3 Prozent.

Die Landwirtschaften in Deutschland, sowie die Reiseführer-Vereine bieten ähnliche Fazilitäten zur finanziellen Unterstützung kleiner landwirtschaftlicher Unternehmen.

Amerikaner zahlen nahezu zweimal soviel an Zinsen für Baar-Zerleihen auf landwirtschaftliche Unternehmungen, als man in Europa zu zahlen pflegt.

Da die Gesamtsumme der Farmloans in diesem Lande auf annähernd sechs Billionen beläuft, so haben die amerikanischen Farmer an jährlichen Zinsen etwa \$510,000,000.

Wenn Wirtschaftler Gerrid daher in den Vereinigten Staaten das französische System der Kredit-Fazilitäten an landwirtschaftliche Unternehmen einführen könnte, würde er den Farmern den halben Betrag ihrer Zinsen retten.

formen. Statt dessen hat es fortgesetzt nach neuen Möglichkeiten, sein Gebiet zu erweitern, Ausdehnung gehalten, und für Österreich namentlich ist es, nach der Besetzung und späteren Vergrößerung von Bosnien und der Herzegowina, ein unruhiger Nachbar geworden.

Seherteufel. (Aus einem Roman.) ... Die schönen regelmäßigen Züge seines klaffig geschnittenen Gesichtes entstellten leider zwei große Wangen...

Drei gute Gäste. Wirt: Die Drei da am Stammtisch sind meine besten Gäste!

W: Das ist er auch. B: Na, bei der Betörung um Fräulein Schmidt hat er aber sehr ungeschickt operiert.

W: Wie denn? A: Na, wissen Sie denn das nicht; er hat sich doch ganz gehörig geschnitten!

W: Das weiß ich nicht. Aber wenn er es heute versuchen würde, würde ich ihm sicher jemand die Laterne stecken!

In der Naturgeschichte. Herr: Das Pferd ist ein nützliches Tier. Franz, was sagst du? Schüler: Das Pferd ist ein nützliches Tier.

Frech. Schusterjunge (der beobachtet, wie ein Schuhmann sich einen Floh aus den Halssträngen fängt): Können Sie den zu nicht weissen Beamtensbesetzung gehören, Herr Wachmeister?

Fataler Beweis. A: Den Anzug hast Du gewiß gekauft getrieht? B (stirnt): Bitte sehr, geschnittene Sachen trage ich nicht!

Werk in Arbeit. Wie viel Milch bekommen Sie von Ihren Kühen täglich? — So an die achtzig Quart. — Und wie viel verkaufen Sie davon? — O mei, höchstens hundert.

Unentschuldigter Bettler. Warum bettelst Du denn nicht mehr an modernen Kunstausstellungen? Zweiter Bettler (blind): O mei, ba wär' i verhungert! Denn, wenn die Leut' aus der Ausstellung raus kommen, hab' i mi drum bedacht, daß i' nix fick!

Galant. Fremder (zu der hübschen Kellnerin): Was gibst du denn außer Jhnen noch für Lebensnützigkeiten hier in der Stadt, Fräulein Mizzi?

Schlimme Zustände.

New York hat wieder eine Mordtat, die in den dortigen Polizeifandal hineinragt. Der Ermordete war einer der Jungen, der in dieser Angelegenheit genannt wurde.

Während der Illinoiser Antitrustgesetz abgelehnt, der Bewegung zur Herbeiführung behördlicher Aufsicht über die Privatbanken seine Empfehlung angebeihen zu lassen, haben Chicagoer Privatbankiers die Erklärung abgegeben, daß sie eine derartige Aufsicht für nützlich und wünschenswert halten.

Privatbanken unter Kontrolle.

Während der Illinoiser Antitrustgesetz abgelehnt, der Bewegung zur Herbeiführung behördlicher Aufsicht über die Privatbanken seine Empfehlung angebeihen zu lassen, haben Chicagoer Privatbankiers die Erklärung abgegeben, daß sie eine derartige Aufsicht für nützlich und wünschenswert halten.

Das Publikum sollte es wissen, schreibt die "St. Paul Volksztg.", daß das folgende Firmenwort "Bank" in diesem Falle nicht das geringste bedeutet.

Der freiwillige Entschluß der Chicagoer Privatbankiers, den Behörden in der Aufsichtfrage entgegenzukommen zu wollen, ist weise, denn er wird vor allem das Vertrauen zu dortigen Privatbankiers stärken und ihr Ansehen heben.

Zunahme der Bahneinnahmen.

Daß die Einnahmen der Eisenbahnen in diesem Herbst eine sehr große Zunahme erfahren werden, ist selbstverständlich, da das Land mit einer außerordentlich großen Ernte gesegnet ist.

Der Chicagoer Millionär und Getreidewirtschaftler Patten erzählt jetzt der Menschheit, wie sie billig leben könne. Eines der Mittel, das er aber nicht angibt, ist, daß sie sich, um es tun zu können, von Leuten seines Schlages befreien muß.

Industrielle Trusts nähren den Geld-Trust.

Wiederholt haben wir betont, daß das größte wirtschaftliche Problem darin besteht, daß eine kleine Zahl Finanzmänner die Kontrolle über Kapital und Kredit ausübt. Die große Geschäftswelt des ganzen Landes ist heute total abhängig von diesen wenigen Finanzgrößen für das flüchtige Kapital, das von Zeit zu Zeit ihren Geschäftsbetrieb beschaffen muß.

Panamakanal und Einwanderung.

Man spricht und schreibt gegenwärtig sowohl hierzulande, wie auch jenseits des Ozeans, so außerordentlich viel von den wirtschaftlichen Folgen, welche die Eröffnung des Panamakanals mit sich bringen wird.

Das Jenseitsbureau in Washington hat soeben Erhebungen bekannt gegeben, denen zufolge sich volle 77 Prozent der Einwanderung nördlich des Potomac- und des Ohio-Flusses und östlich des Mississippi niederlassen, sodas nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Ankömmlinge für den Westen und Süden des Landes verbleibt.

In Deutschland haben die in Betracht kommenden Schiffahrtskreise und besonders die Leiter des Norddeutschen Lloyd in Bremen bereits erkannt, daß auch sie ihr Scherlein zur richtigen Verteilung der Einwanderer nach dem Süden und dem Westen der Vereinigten Staaten beitragen können, und zwar nicht zu ihrem eigenen Nachteil.

Nach der Eröffnung des Panamakanals wird nun, wie die Chicagoer Abendpost berichtet, der diese Abhandlung entnommen ist, von der deutschen Dampferlinie eine weitere Verbindung zwischen Bremen und den Vereinigten Staaten geplant, die von größter Wichtigkeit für die Einwandererverteilung zu werden verspricht.

Die Gouverneurs-Nominationen im Staate New York sind allem Anschein nach nicht nur von Rücksichten auf die Partei- und Regierungsprogramme diktiert gewesen. In hohem Maße sind sie vielmehr unter dem Gesichtspunkt der Rassenzugehörigkeit erfolgt.

Herr Straus, den die Roosevelt-Partei aufgestellt hat, ist Jude, und Herr Sulger, den die Demokraten nominiert haben, ebenfalls. Beide Nominierungen sind Werbungen der Parteiführer um das außerordentlich starke jüdische Votum New Yorks.

Die Nominierung von Herrn Sulger durch die Demokraten ist offenbar der Gegenzug zur Teilung dieses Abstammung, das Herr Roosevelt für seine Partei zu monopolisieren hoffte.

Ich bin ein Moose und Holz darauf, sagt



Fay Schroeder.

Der Mann an der Spitze der gewehrtragenden Herde.

Habt Ihr jemals bedacht, daß der "Loyal Order of Moose of the World" die größte und beste sozialbrüderliche Hilfs-Gesellschaft ist, welche erzieht die einzige Gesellschaft, die für die Witwen, die Alten und Invaliden, die Kranken und Leidenden zu sorgen versteht, und die Frauen ohne besondere Kosten für ihre Mitglieder erzieht?

Der "Loyal Order of the Moose of the World" hat nicht das geringste mit der sogenannten Bull Moose-Partei zu tun. Ich nehme große Klassen an den Montag und Mittwoch Abenden jeder Woche auf. Jede, die an ihrem eigenen Schutze, sowohl als an demjenigen Jener, die von ihnen abhängen, interessiert sind, werden gut thun, den Moose-Vorschlag zu unterstützen, während wir eine spezielle Dispensation von \$5.00 Einjahresgebühr haben. Die Benefits sind \$7 per Woche, krank oder Unfall; \$100 beim Tode. Freie ärztliche Behandlung für Witwen, Kinder und deren Familien. Beiträge sind 75 Cents per Monat. Keine Affiliations. Wegen näherer Auskunft schreibe R. A. Schroeder, District National Director, 609 Bayton Gebäude, Omaha, Telephone Douglas 2137.



Neue Herbst- und Wintermoden. Preise sehr annehmbar. Garantie für beste Arbeit, Stoffe und Qualität. Laßt Euch nicht irreführen, da ich meine Geschäftslage nicht geändert habe und mit keiner anderen Firma in Verbindung stehe.

Original L. Kneeter. Omaha's better Damenschneider. Tel. Doug. 6065 506-8 Süd. 16.

Verlockende Preise

Bratwurstchen 12 1/2c Selbstangelaßener Schmalz, für 15c Wir rauchern unseren eigenen Schinken und Speck. Das ist der Grund, weshalb sie besser sind, als andere.

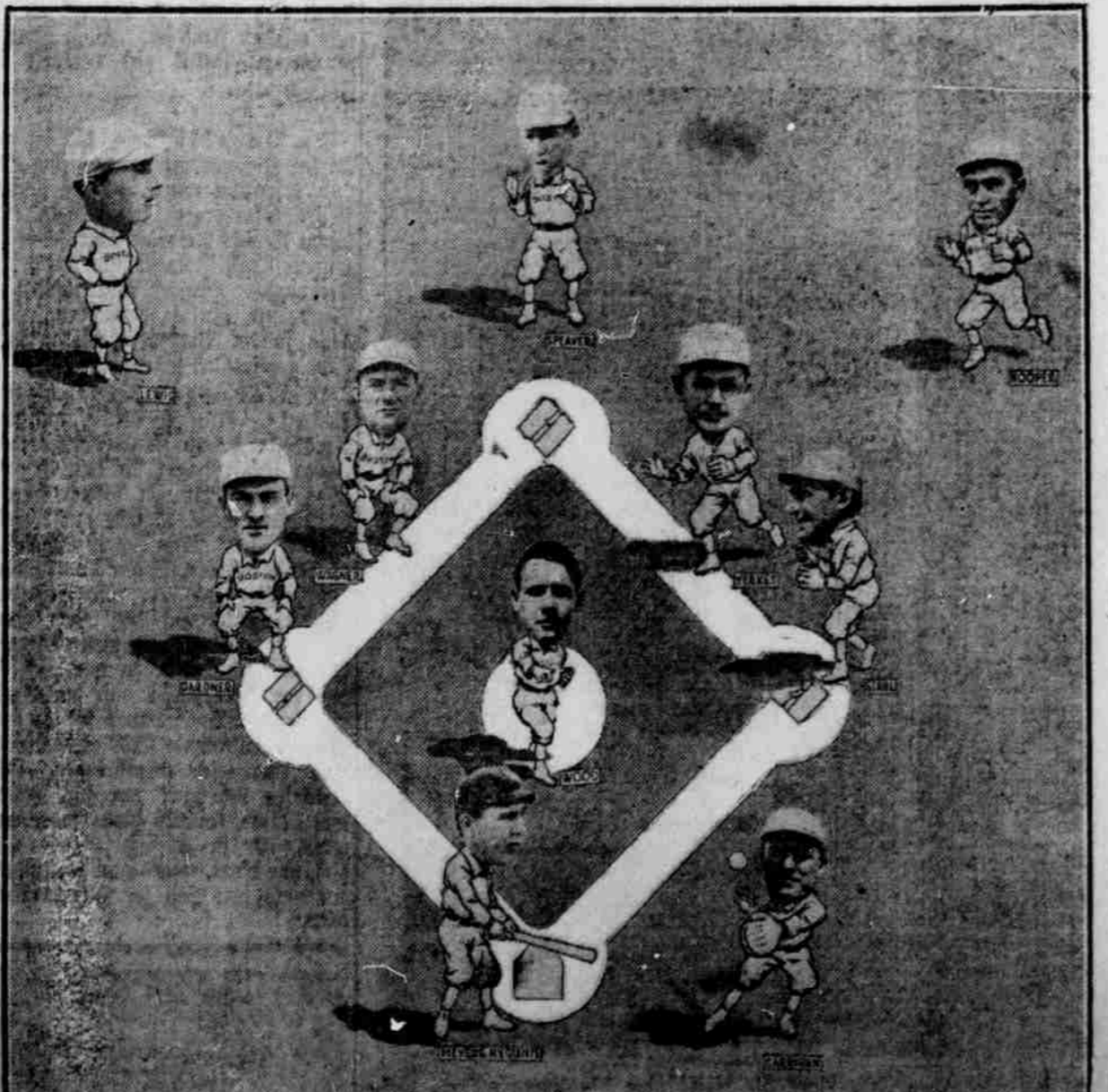
JOE BATH'S CASH MARKET 1921 Barnum Str.

Kitter-Bräu in dunklen Flaschen, bei Emil Hanfou. Phone South 3730.

Stor's Old Saxon Bräu. ITS ALL THE RAGE.

Stor's Triumph BEER. THE ARTESIAN BREW.

Baseballspiel um die Weltmeisterschaft.



Mitglieder der Boston Riege, welche diejenige von New York bei dem 1. Spiel mit einem Score von 4 zu 8 besiegte.

Das kleine Montenegro hat die gemeinsame Aktion der Mächte nicht erwartet, sondern ist ihr mit der Kriegserklärung an die Türkei vorgekommen. Was und wer dahinter steckt, ist schwer zu sagen. Jedenfalls ist es nicht wahrscheinlich, daß die Regierung den Schritt getan hat, ohne im Besitze von Aufträgen zu sein, die sie als Ermunterung zum Vorgehen glauben betrachten zu können.